

# Chess Unlimited

2019

---



Beim Spielen sind wir alle gleich.

# Schach-Café

**im Foyer der Hauptbücherei**

Wien Neubau

Jänner - Juni 2019



---

**Kooperation** Hauptbücherei der Stadt Wien

**Ort** Urban Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

**Termin** Ein Donnerstag im Monat, 15:00 - 19:00 Uhr

**Publikum** Die Hauptbücherei wird erfreulichweise sehr gut besucht.

Die Menschen kommen nicht nur für Bücher, sondern auch zum Lernen, Abhängen, Zeitung lesen oder für Veranstaltungen.



**Schach-Café** Seit Oktober darf Chess Unlimited 1x pro Monat ein Schach-Café hosten und freut sich über stets mehr als 40 Teilnehmer\*innen!

**Feedback** Ein Bursch kam nach ein paar Partien mit zufälligen Gegnern zu mir und sagte: „Darf ich mich für das Angebot bedanken. Ich spiele Schach normal im Internet, mit echten Menschen zu spielen scheint mir aber wichtig zu sein. Und es macht mehr Spaaaaß!“

## CHESS UNLIMITED

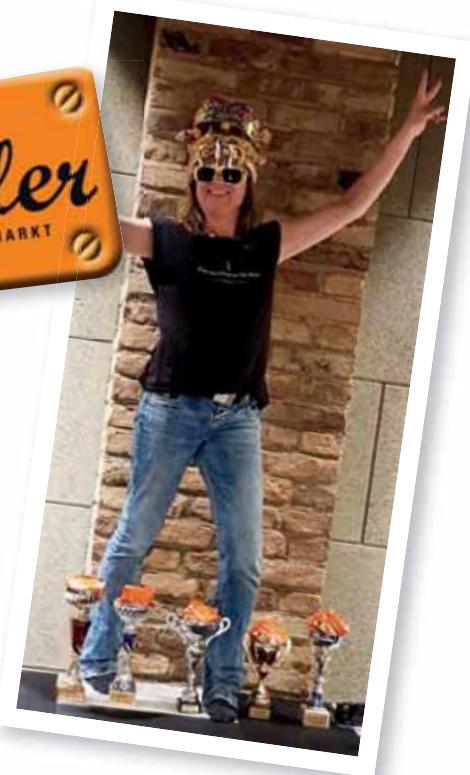






## SCHACH IN DER BÜCHEREI





# Schach-Turnier

## Schach im 48er-Tandler

Wien Margareten

7. März 2019

48er-Chef Mag. Josef Thon & ÖSB Präsident LAbg. Christian Hursky beim Simultan mit Pfarrer Mag. Wolfgang Unterberger



Kooperation **48er-Tandler**, Mag. Josef Thon & Birgit Jeitler

Ort Siebenbrunnenfeldgasse 3, 1050 Wien

Termin 7. März, 16:00 - 24:00 Uhr

Kultur Josef Thon und sein Team sind überzeugt: Ein guter Arbeitgeber bietet seinen Mitarbeitern ein abwechslungsreiches Kultur-, Sport- und Kunstangebot.



**Sport, Kunst und Kultur** Mit Schach holt man gleich das ganze Programm ins Haus. Schach ist in unserer Kultur verankert, es ist Kunst, Sport und es kann auch unheimlich witzig sein.

**Kabarett** **Blitzpartien sind tragikomische Kurzfilme im Zeitraffer.**  
In diesem Fall im 48er-Tandler-Theater aufgeführt: Klimatisierter Saal, herzliches Personal, tolle Snacks und feine, kühle Getränke.

## CHESS UNLIMITED







**Borek, Horvath** Eine unfassbare Ehre! Drei Viertel des Damen Olympia Teams und **Mira** 1996 gingen an den Start! Hier am Brett zu sehen WIM Helene Mira, stehend WFM Jutta Borek und WFM Maria Horvath.

**viele ELO** Außerdem spielten FM Peter Sadilek, IM Harald Schneider-Zinner, CM Thomas Bauer, CM Jurij Khalakhan, Konstantin Peyerer, Tom Nolz, MK Dieter Hadjieff und weitere gesellige Schachnerds.



**Finale** 1. Konstantin Peyrer 2. MK Dieter Hadjieff 3. Drago Djeno  
Beste Frau WIM Helene Mira, Bester U18 Julian Sölkner, Bester  
unter 1600 ELO Hannes Kofler. GRATULATION!

**Fazit** Ein fulminanter Abend mit großartigen Menschen, Spaß und schachlicher Qualität. Das Gefühl einer großen, funktionierenden Familie zu sein.

# Feedback

## Schach im 48er-Tandler

Wien Margareten

7. März 2019



Eva Husar gewinnt mit ihrem gehäkelten Schachset den Upcycling Wettbewerb. Das Brett ist gleichzeitig der Beutel!



**Karl Friedl** „Gratulation zu der gestrigen Schachveranstaltung. Viel positive  
**KSV Wien** Stimmung, nette Leute und ein perfekter durch die MA 48 zur  
Verfügung gestellter Rahmen. Auch Kaweh habe ich persönlich  
für die professionelle Abwicklung dieses Blitzturniers gedankt.“

---

**IM Harald** „Die Leute kommen nicht wegen der ELO-Wertung oder Preisen.  
**Schneider-Zinner** Sie kommen, weil du und deine Helfer immer eine so schöne  
Atmosphäre schaffen. Die Stimmung war, wie die Location,  
einfach großartig.“

---

**WFM Jutta Borek** „Das war perfekt, ihr könnet das doch jeden Monat machen?!”

---

**Eva Husar** „War wirklich toll mit euch, es hat mich sehr gefreut und ich habe  
**Bild links** mich mit euch sehr wohl gefühlt. Ihr seid wie eine große Familie!  
Ganz toll, daß auch solche Meisterinnen bei dem Event waren.“

---

**WFM** „Du schaffst Begebenheiten, denen schon einen gewisser Ruf  
**Maria Horvath** vorauselt, wodurch auch die Wiener Schach-Hautevolee kommt  
und sich trifft.“

---

**Siegfried Kroiss** „In jeglicher Hinsicht große Klasse!! Es war, einmal mehr, beste  
Nahrung für die Seele. Lauter nette Leute, egal mit wem man am  
Brett landet.“

---

**Josef Ladenhaufer** „Hey Kineke, ganz tolles Turnier gestern - Danke!“

# Die pure Freude am Spiel

Mit großem Erfolg veranstaltet Kineke Mulder Schachturniere in Wien, widerspricht Margaret Thatcher und sorgt für mehr gesellschaftlichen Zusammenhalt in der Stadt.

Von ruf & ehn

Ein paar Zitate des 20. Jahrhunderts, das bekanntlich nicht arm war an folgenreichen Zitaten, stammt von Margaret Thatcher. „Und, wissen Sie“, sagte die englische Premierministerin 1987 unverblümt zu einer Interviewerin, „so etwas wie Gesellschaft gibt es nicht.“ Das Wort von Thatcher wurde zum Leitsatz der neoliberalen Wende und war, betrachtet man die Gegenwart, auf gespenstische Weise erfolgreich: Allerorten ist der gesellschaftliche Zerfall zu beobachten, immer mehr Menschen wollen mit anderen immer weniger zu tun haben. Das Ergebnis ist zum einen Vereinzelung und andererseits die Bildung von mehr oder minder aggressiven Formen tribalistischer Gemeinschaften, die orientieren sich an Herkunft und Körper der Schutzsuchenden und versprechen Sicherheit dort, wo gesellschaftlich keine existiert.

Wo können also Menschen unterschiedlichster Herkunft heute zusammenkommen, lautet eine der wohl drängendsten Fragen einer verantwortlichen Stadtpolitik? Am Schachbrett etwa. Beim 48-Tandler in der Siebenbrunnenfeldgasse fand in der Vorwoche eine solche Zusammenkunft unterschiedlicher Menschen in Form eines Blitzturniers statt. Veranstaltet wurde das Turnier von Kineke Mulder. Ihr Verein Chess Unlimited hat sich in den letzten Jahren zu einer der wichtigsten grauen Zellen des Schachspiels in Wien entwickelt. Die Events, die die in Groningen geborene Wienerin organisiert, sind allesamt niederschwellig



Foto: Kineke Mulder

Ein paar Tische, Bretter und Figuren, mehr braucht es nicht: Quicklebendiges Stadtleben in Form eines Blitzturniers beim 48-Tandler im fünften Bezirk

ausgerichtet und verbinden Hobbyspieler und starke Amateure. Das Turnier war mit fast 70 TeilnehmerInnen – darunter das Olympiafrauenteam von 1996 – ein Riesenerfolg. Weder Geldpreise noch Elopunkte standen im Vordergrund, die Belohnung für die Spieler und Spielerinnen war die pure Freude am Spiel und an der Geselligkeit. Das Liliput des Schachspiels könnte Modell einer gelungenen Gesellschaft sein.

Hier eine Partie des Turniersiegers Thomas Bauer (22), von dem die Anmerkungen stammen, gegen Siegfried Kroiss:

Bauer - Kroiss  
Wien 2019

**1.e4 e5 2.Sf3 Sf6** Die Russische Verteidigung, die auch bei Vereins- und Hobbyspielern wieder populär ist. **3.Sxe5 d6 4.Sf3** Möglich ist auch 4.Sd3 oder 4.Sc4. **4...Sxe4 5.Sc3 Sxc3 6.dxc3 Le7 7.Le3 0-0 8.Dd2 Sd7 9.0-0-0 Sf6** 9... Se5 ist der Hauptzug; daneben wird auch 9... c6 und 9... Sc5 gespielt. **10.Kb1** Im Blitztempo ein

nützlicher Abwartezug. 10.Ld3 war Carlsens Wahl bei der WM in London. **10...Te8 11.h3** Verhindert Sg4 bzw. Lg4 und bereitet g2-g4 vor. Beide Spieler haben Schwierigkeiten, ihren weißfeldrigen Läufer zu entwickeln. **11... Lf5** Ein neuer Zug. 11... Ld7 mit c5 wurde bereits gespielt. **12.Sd4 Lg6**

schritte am Königsflügel verhindern. Schwarz stünde danach bereits etwas angenehmer. **15.f4** Initiative! **15... h6** Schafft ein Luftloch für den Läufer. Ich befürchte 15... c5! 16.Sf3 f6. Schwarz kann den Läufer nach f7 bringen.



**13.g4!?** Ich hoffte, dass der weiße Läufer ein zusätzliches Ziel meines Bauernsturms am Königsflügel werden kann. **13... Se4!** Das ist der Vorteil des schwarzen Aufbaus. **14.De1** Unklar ist 14.Dc1 Lh4 15.f4. **14...Lh7 17.Ld3** Also Angriff! **17... c6** Auf 17... c5 muss Weiß 18.Se6! fxe6 19.Lxe4 exf5 20.Ld5+ Kh8 21.Dd2 finden. **18.Lf4 d5** Der beste Abzug ist 18... Sc5 19.Dg3

**16.f5!** Nun ist die weiße Stellung sehr aussichtsreich. Ich kann zwischen Ld3 (Angriff am Königsflügel) oder Lg2 (positionelles Spiel am gesamten Brett mit den aktiveren Figuren und Raumvorteil) wählen. **16...Lh7 17.Ld3** Also Angriff! **17... c6** Auf 17... c5 muss Schwarz 18.Se6! fxe6 19.Lxe4 exf5 20.Ld5+ Kh8 21.Dd2 finden. **18.Lf4 d5** Der beste Abzug ist 18... Sc5 19.Dg3

Sxd3 20.Txd3 mit weißem Vorteil. **19.h4 Ld6** Um einen weißen Angreifer zu tauschen. Auch 19... a5 mit Gegenangriff am Damenflügel und komplexer Stellung war möglich. **20.Df1 Lxf4 21.Dxf4 a5 22.Sf3?** Bringt alle Figuren in den Angriff. 22.g5 wäre objektiv besser gewesen, doch bei so kurzer Bedenkzeit wollte ich nicht c5-c4, Db6 und hxg5 berechnen. **22... Sf6?!** Die Gabel 22... Sf2 habe ich erst nach meinem Zug gesehen, doch dachte ich mir, nach g4-g5 und Angriff wird das alles schon nicht so schlimm sein. Doch Schwarz kann mit 23.g5 Db8! 24.Dd4 (24.Dxb8 Taxb8 25.g6 =) eine unklare Stellung erreichen, da die Dame das Feld g4 noch nicht zur Verfügung hat. Wenn hingegen 23... Sxd1 24.Txd1 Db8 25.Dg4 oder 23... Sxh1 24.Txh1 Db8 25.Dg4 meidet Weiß den Dameaustausch und hat weiterhin Gewinnchancen.



**23.g5!** Der weiße Angriff ist nun nicht mehr zu stoppen. **23... hxg5?** Am besten war noch 23... Se4 24.Tdg1 Dd6 25.Dxd6 Sxd6 26.g6!, doch sogar ohne Damen kann Schwarz mit dem eingesperrten Läufer auf h7 nicht überleben. **24.hxg5** Die h-Linie öffnet sich mit tödlichen Konsequenzen. **24...Se4 25.Dh4!** 1-0

Turnierergebnisse aus chess-results.com/tnr411163.aspx



**der Standard** **Michael Ehn**, Schachhistoriker und Betreiber des Geschäfts „Schach und Spiele“, kam, sah und schrieb über das Chess Unlimited 48er-Tandler-Turnier in seiner Kolumne im Standard.

**gut gesagt** „Wo können also Menschen unterschiedlichster Herkunft heute zusammenkommen, lautet eine der wohl drängendsten Fragen einer verantwortlichen Stadtpolitik? Am Schachbrett etwa.“

# Schachwochen

## Jugendzentrum 5erHaus

Wien Margareten

März & Mai 2019



---

Kooperation **5erHaus**, Esther Lienbacher

Ort Grünwaldgasse 4, 1050 Wien

Termin 28. März + 15. Mai, 14:30 - 16:00 Uhr

Engagement Das Team des **5erHaus** hat mich nachhaltig beeindruckt.  
Den Kindern wird mit großem Respekt begegnet und sie werden  
mit sanfter Hand und sehr viel Engagement begleitet.



**Schachwochen** Thomas (linke Seite) hat sich die Schachwochen einfallen lassen. Es wurde fleißig Spielen gelernt, außerdem wurden Schachsets gebastelt und Poster mit den Figuren & deren Eigenarten erstellt.

**Die Profis** Ein Höhepunkt war, dass „die Profis“ zu den Kids spielen kamen. Die Profis waren: Teresa, Mo und ich (Bild unten). Und weil das sich so gut anfühlt, kommen wir wieder!

# Wasserweltfest

## Gesundheit für Alle

Wien Rudolfsheim-Fünfhaus

14. Juni 2019



---

**Kooperation** **Juvivo** 15., Margit & Moni

**Ort** Leopold-Mistinger-Platz, 1150 Wien

**Termin** 14. Juni, 12:30 - 22:00 Uhr

**Interkulturell** Bei freiem Eintritt gab es ein abwechslungsreiches Programm auf der Bühne der Kulturen, Kulinarik aus aller Welt sowie zahlreiche Aktivitäten und Infos rund um unsere Gesundheit.



**Kultur und** Allerlei verschiedene Kopfbedeckungen, spannende Trachten

**Gesundheit** und jede Menge Pljeskavica: Auf gegrilltes Fleisch und eine schöne Partie Schach scheinen sich viele einigen zu können.

**Schach und** Gut, dass die Grillstation und das Chess Unlimited Schachzelt

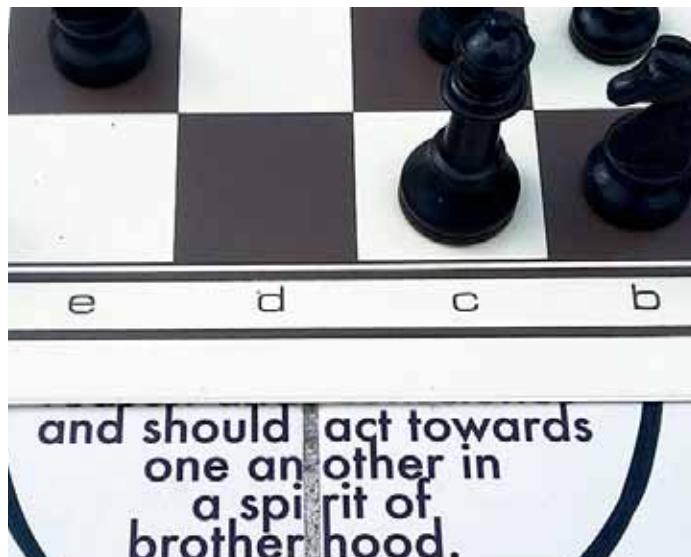
**Pljeskavica** benachbart waren; so war leibliches Wohl sowie seelische Gesundheit bequem zu kombinieren.

# Platz da, Menschenrechte!

## Schach Jour Fixe

Wien Neubau

April – Oktober 2019



**Ort** Platz der Menschenrechte

Mariahilfer Str. / MQ Vorplatz, 1070 Wien

**Termin** 26 Freitage, April - Oktober, 17:00 - 24:00+ Uhr

**Gute** Bruderschaft und Liebe auf dem ersten Blick. Der lange Tisch  
**Synergie** ist für Schach geschaffen. Die von Francoise Schein gemalten  
Menschenrechte passen soo gut zu den Feldern & Figuren!



**Perfekt** Der Platz ist optimal.

Es gibt Bäcker, Imbiss, Supermarkt & Toilettenanlagen, ...

An diesem hochfrequentierten Ort tut sich enorm viel: Musik, Festivals, Schmankerl- oder Themen-Märkte, Kundgebungen. Passant\*innen und Verweiler\*innen sind erfrischend vielfältig, international, stilistisch-, schachlich- und meinungsdivers.

*Menschen*

## Helle und dunkle Seiten der Macht

Daß der lange Tisch am Platz der Menschenrechte (besser bekannt als „unteres Ende der Mariahilfer Straße“) Kunst ist, weiß niemand. Doch der verflieste Tisch mit Tellern, in denen die Menschenrechte „serviert“ werden, ist eine Arbeit der belgischen Künstlerin **Françoise Schein**. Er wurde 2017 aufgestellt – und ist seither da, ohne wirklich wahrgenommen zu werden.

An den Freitagen im Juli und im August haben ihn aber dann doch etliche Wienerinnen und Wiener zumindest bemerkt. Denn da bat **Kineke Mulder** zu „Chess Unlimited“ vors Museumsquartier. Mulder sieht Schach als wortlose Sprache und „integrative Möglichkeit“, die alle Grenzen von Herkunft, Geschlecht, Alter oder Bildungsgrad ignoriert. Dass das funktioniert, bewiesen die zahllosen Spielerinnen und Spieler, die zum Schachspiel im öffentlichen Raum kamen. Freilich: Für die Menschenrechte in

den Tellern hatten auch sie kein Auge – schließlich lagen Schachbretter über der Kunst.



TOM ROTTENBERG

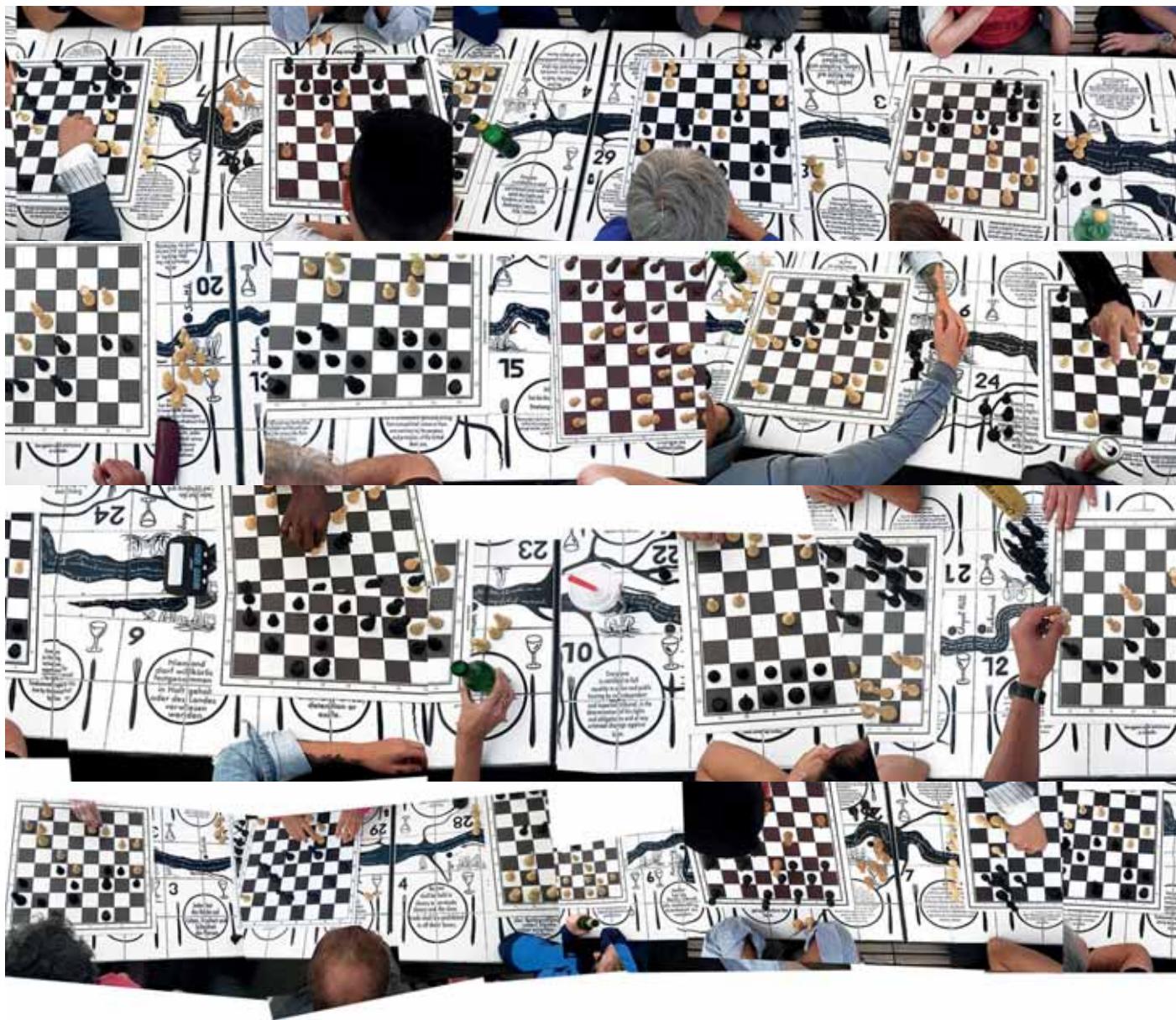
**Schach am Platz der Menschenrechte: Kineke Mulder will Schachspieler aus dem stillen Kämmerlein holen – die nächsten „Chess Unlimited“-Termine finden in der Hauptbibliothek statt**



**1.800+** 26 Freitage am Stück von fünf Uhr Nachmittags bis Mitternacht.

**Menschen** 2019 haben hochgerechnet (70x26) 1.860 Menschen, einmalig oder wiederkehrend, miteinander gespielt.

**Erlebnisse** Jeden Freitag ein neues Abenteuer. Jeder Abend ist einzigartig. Die Idee, Menschen mittels Schach nicht nur an einem Tisch, sondern auch ein bisschen aus ihrer Blase zu bekommen, geht voll auf.



**Der Tisch** Gedeckt mit den 30 Artikeln der UN-Menschenrechtskonvention (DE/EN), der stilisierten Donau und Zitaten zur Geschichte der Grundrechte, ab der Antike.

**Die Künstlerin** **Francoise Schein** (lebt und arbeitet in Paris) befasst sich seit über 30 Jahren künstlerisch mit Menschenrechten. Initiiert 2016 vom **Bezirk Neubau** und **KÖR – Kunst im öffentlichen Raum**.

## CHESS UNLIMITED





## CHESS UNLIMITED





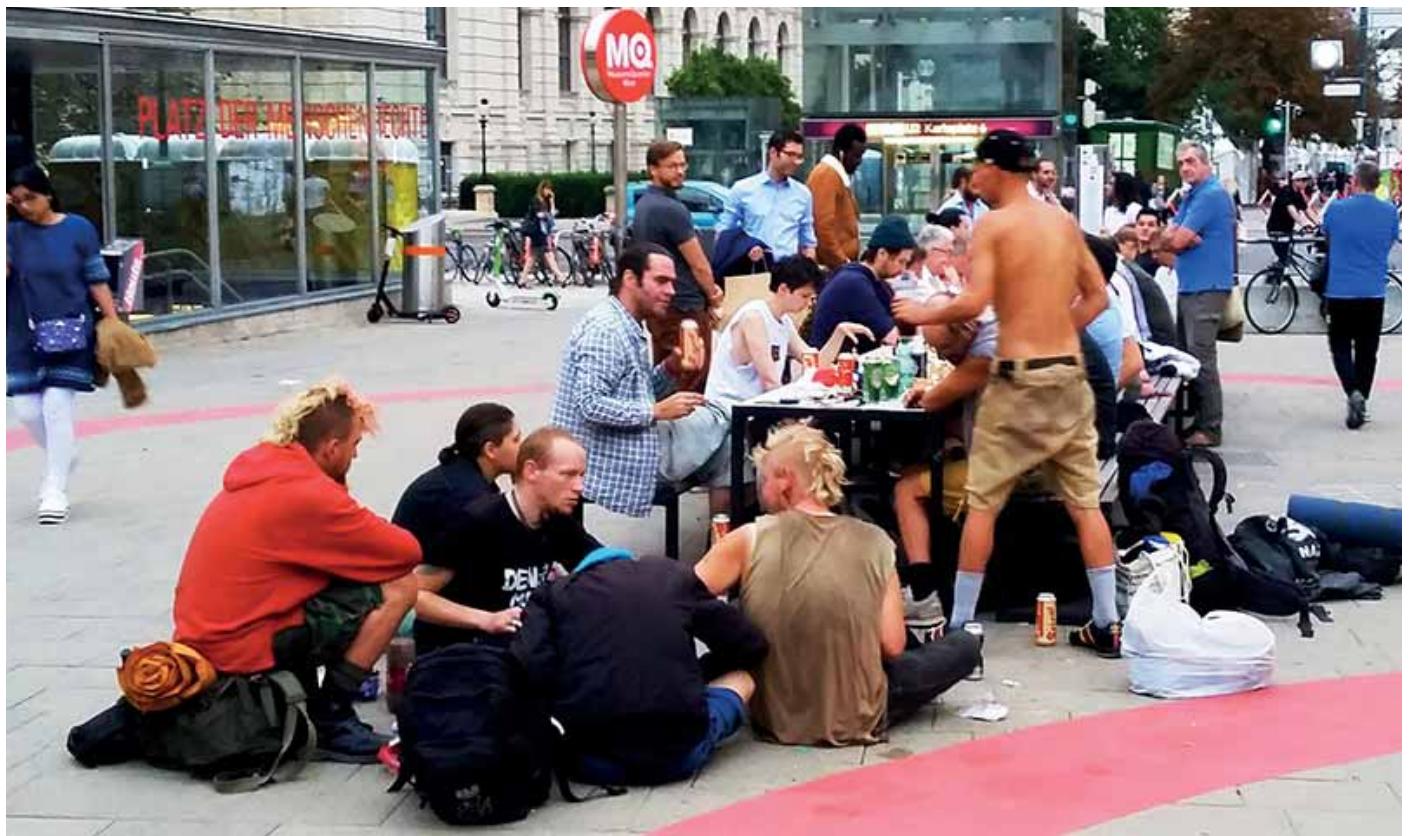
## CHESS UNLIMITED





## CHESS UNLIMITED





## CHESS UNLIMITED





## CHESS UNLIMITED





# Startfest-Wochenende

## wienXtra-ferienspiel

Wien Donaupark

29.+30. Juni 2019



---

Kooperation **wienXtra-ferienspiel Startfest**

Ort Donaupark, 1220 Wien

Termin Sa. 29. Juni + So. 30. Juni, je 14:00 - 19:00 Uhr

**schon ewig** Das wienXtra-ferienspiel und Startfest-Wochenende gibt es schon seit fast 50 Jahren! Aus Erfahrung gut. Perfekte Organisation, spannende Mitmachangebote und sehr viel Interesse an Schach.



**Schach im Schachbereich** Auch durch die Positionierung direkt beim fixen Schachbereich im Donaupark war die Schachstation extrem gelungen: In beiden Richtungen war reger Verkehr von neugierigen Nasen.

**Schöne Melange** Gäste des Startfestes und „Park-Großmeister“ mischten sich und spielten gegeneinander, die Großen stellten Rätsel für die Kleinen auf und auch schnelle Unterrichtseinheiten kamen vor.

# Lebendiges Frauenfeld

## Frauenfelderstraße

Wien Hernals

29. August 2019



---

**Kooperation** **Nachbarschaftsinitiative**, Johann Brandstetter

**Ort** Frauenfelderstraße, 1170 Wien

**Termin** 29. August 15 - 22 Uhr

**Umbau** Die Frauenfelderstraße ist eine kaum befahrene Straße die vom ruhenden Verkehr dominiert wird. Den Wunsch nach einer Umgestaltung gibt es schon seit mehreren Jahren.



**Wohnstraße** Um zu zeigen, dass das Stückchen Beringasse zwischen Frauenfelderstraße und Dr. Resch Park besser eine Wohnstraße wäre, gibt es zwei Wochen lang Feste der Begegnung.

**Schach** Am Donnerstag war Schach mit Chess Unlimited angesagt. Wir spielten, bis wir alle Pizzen zusammengegessen hatten und es ernsthaft zu dunkel war, um die Figuren zu sehen.

# Tag des Kindes

**Venediger Au**

Wien Leopoldstadt

8. September 2019



---

**Kooperation** **Kinderfreunde Leopoldstadt**, Lonita Kuyumji

**Ort** Lassallestraße 1, 1020 Wien

**Termin** 8. September 14 - 17 Uhr

**Fest** Das Kind im Mittelpunkt! Es geht um Spiel, Spaß, Kinderrechte und andere Themen die den Lebensalltag von Kindern betreffen und bereichern können.



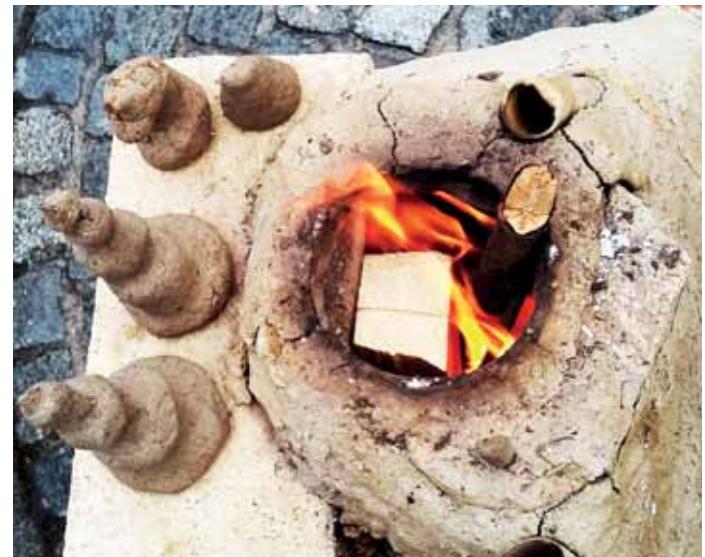
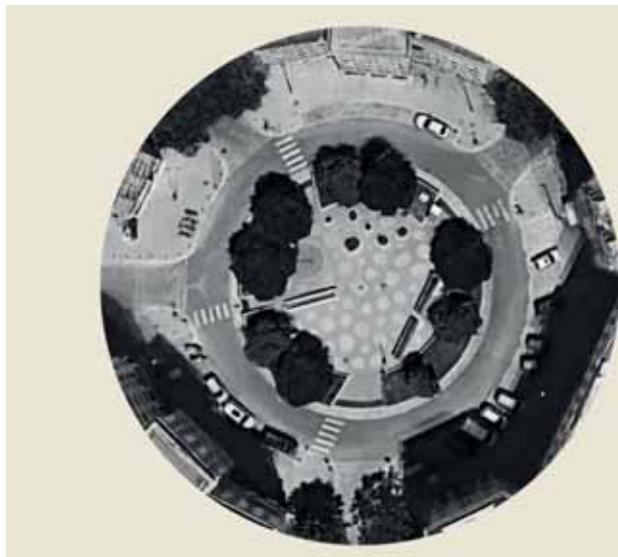
**Magie** Kinder strahlen, wenn sie Schach sehen. Die Figuren und das karierte Brett haben eine magische Wirkung auf die Kleinen. Die Lust ist da, das Lernen kann beginnen!

**Freunde** Die Schachfreunde David King (links oben) und Klaus Doblhammer wohnen im zweiten Bezirk, beide spielten fröhlich mit und sorgten damit für noch mehr gute Stimmung.

# Ilgplatz Fest

## Stuwerviertel

Wien Leopoldstadt  
28. September 2019



---

**Kooperation** **Nachbarschaft**, Eric Kläring

**Ort** Ilgplatz, 1020 Wien

**Termin** 28. September 13 - 22 Uhr

**Initiative** Die Anrainer des Ilgplatzes wollten miteinander feiern. So gesagt, so getan: Das Fest wurde geplant und fand im Regen statt. Bild oben rechts: Lehm-Schachfiguren trocken am Lehmofen.



**Gelungen** Wir machten miteinander das Beste daraus und das Beste war ziemlich gut. Regenfestes Gewand, wärmender Schnaps, Pommes aus dem Lehmofen, Musikbox am Tisch, Kiebitze im Kinderwagen.

**2020: 2. Auflage!** Die Schachstation war, wie auf jedem Fest, ein fixer Anziehungspunkt. Vielen Dank an alle Organisatoren für ihr Engagement! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

# Open Air Turnier

## „Platz da!“ Abschlussturnier

Wien Neubau

18. Oktober 2019



---

Kooperation **Schaakvereniging Fischer Z**, Amsterdam

Ort Platz der Menschenrechte, 1070 Wien

Termin 18. Oktober, 18:00 - 22:00 Uhr

Amsterdam in **Frans Smit** von **SV Fischer Z** hatte angefragt, gemeinsam haben

Wien wir diesen sensationellen Saisonabschluß geplant und durchgeführt. Es ist Ende Oktober. Am Anfang hat es 12°C, am Ende 9°C.



**Kalt** In den Tagen zuvor hat Chess Unlimited aus Supermärkten Kartons gesammelt und diese zu Sitzpolstern geschnitten und geklebt. Zusätzlich brauchte es Winterjacken, Schals und Tee.

**Hart** Die Teilnehmer\*innen waren zweifach hart im Nehmen: Neben der Temperatur war auch die Spielstärke der Wiener und Amsterdamer Spieler\*innen herausfordernd.

## CHESS UNLIMITED





# „Du siehst das Brett und möchtest spielen...“

Kineke Mulder punktet mit Schachturnieren im öffentlichen Raum. Ihr Projekt macht die Stadt ein gutes Stück lebenswerter.

Von ruf&ehn

**S**chach verbindet Menschen, dazu braucht es nicht viel: Ein paar Bretter, Spielfiguren, ein paar Rituale und ein Ensemble aus alten Regeln, an die sich alle halten. Wie jedes Spiel ist Schach ein Ausloten von Distanzen: Man begegnet sich, respektiert sich, aber kommt sich auch nicht zu rasch zu nahe. Es ist immer wieder erstaunlich, wie großartig diese Begegnungen funktionieren und welche Freude sie erzeugen. Eine Expertin in Sachen Freude ist Kineke Mulder; die Webdesignerin und Initiatorin von „Chess unlimited“ organisiert Schachturniere im öffentlichen Raum. Die Turniere sind das, was man niederschwellig nennt, vom Konzept und von der Durchführung her sind sie hochkarätig.

Jeden Freitag wurde in den letzten Wochen am neuen Platz der Menschenrechte am Beginn der Mariahilferstraße Schach gespielt. „Beim Schach“, so Mulder, „ist es vollkommen egal, woher Du kommst, ob Du Deutsch sprichst oder nicht, ob Du Geld in der Tasche hast oder nicht. Du siehst das Brett und möchtest spielen...“ Platz und Spieltisch wurden von Françoise Schein gestaltet, mit ihrem Projekt gewann die belgische Architektin einen von KÖR – Kunst im öffentlichen Raum im Vorjahr initiierten Wettbewerb: In die Tischplatte sind die wichtigsten Artikel der Charta der Menschenrechte eingeschrieben, er lädt ein zum Lesen und zum Diskutieren. Den Tisch umschließt ein großes Fragezeichen – eine Umgebung also, wie geschaffen für das Schachspiel.



Niederschwellige Turniere mit hochkarätigem Konzept: Schach nimmt Platz am langen Tisch der Menschenrechte.

Am Abschlussturnier nahmen 28 Spieler und Spielerinnen aus vier Nationen teil, das aufregende dabei war die Mischkulanz: Vom Semiprofi mit Elo 2300 bis zum waschechten Amateur waren Spieler und Spielerinnen aller Klassen vertreten. Siegerin wurde schließlich Katharina Newrkla. Die österreichische Staatsmeisterin 2015 besiegte im Finale Meister Peter Sadilek in einer wenig bekannten Variante von Tony Miles.

Newrkla - Sadilek  
Wien 2019

**1.d4 Sf6 2.Lg5** Der originelle Trompowski-Angriff. 2... **Se4** Die lebhafteste Fortsetzung. Schwarz kann sich ohne Nachteil mit 2... d5 auch auf den Tausch 3.Lxf6 exf6 einlassen. **3.h4** Eine alte Idee von Tony Miles. Öfter sieht man 3.Lh4 oder 3.Lf4. **3... d5** Neben 3... c5, 4... Db6 drohend, der beste Zug. **4.Sd2 Lf5** Früher spielte man fast ausschließlich 4... Sxg5 5.hxg5 Lf5 6.e3 e6. **5.Sxe4 Lxe4 6.f3 h6** Mit 6... Lf5 7.g4 Lc8 8.Dd2 würde sich Schwarz zu sehr zurück-

drängen lassen. **7.Lf4 Lh7 8.e3 e6 9.Ld3 Lxd3 10.Dxd3 c5** Noch immer folgen die beiden den Pfaden des Großmeisterschachs. **11.Db3** Ein neuer Zug, hier wurde schon 11.c3 Sc6 12.Se2 cxd4 13.cxd4 Ld6 14.g4 und 11.Lxb8 Txb8 12.f4 cxd4 13.exd4 Ld6 versucht. **11... Da5 + 12.c3 Da6 13.Se2 Sc6 14.a4 cxd4 15.exd4** Nach 15.cxd4 bekäme die Sc6 auf b4 ein schönes Plätzchen. **15... b6 16.Db5**



**16... Dxb5** Danach bekommt Weiß das bequeme Endspiel. **16... Dc8** führt zum vollen Ausgleich. **17.axb5 Sa5 18.Kf2 Le7 19.h5** Schnürt Schwarz auch am Königsflügel ein. Ein langwieriger

Kampf beginnt. **19... Kd7 20.Le5 f6** Auch 20... Lf6 21.Lg3 war gut möglich. **21.Lg3 Ld6 22.Lxd6 Kxd6 23.Sf4 The8 24.The1 e5!?** Ein risikante Vorstoß, doch Schwarz will nicht länger mit 24... Sc4 25.Ta2 Te7 abwarten. **25.Sd3 exd4 26.cxd4 Txe1 27.Txe1 Sb3** Wie wird Weiß den Bd4 decken?

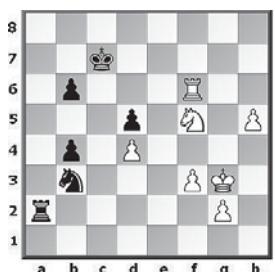


**28.Sb4!** Erfindungsreiches Gegenspiel. **28... Tc8** Nach 28... Sxd4 29.Td1 Kc5 30.Sa6 + Kc4 31.Tc1 + Kb3 32.Td1 gewinnt Weiß den Bauern zurück. Die Stellung nach 32... Se6 33.Txd5 Sf8 34.Td4! ist völlig ausgeglichen. **29.Sc6 a6?** Vorsichtiger war 29... Tc7, denn jetzt wird der weiße Springer gefährlich.



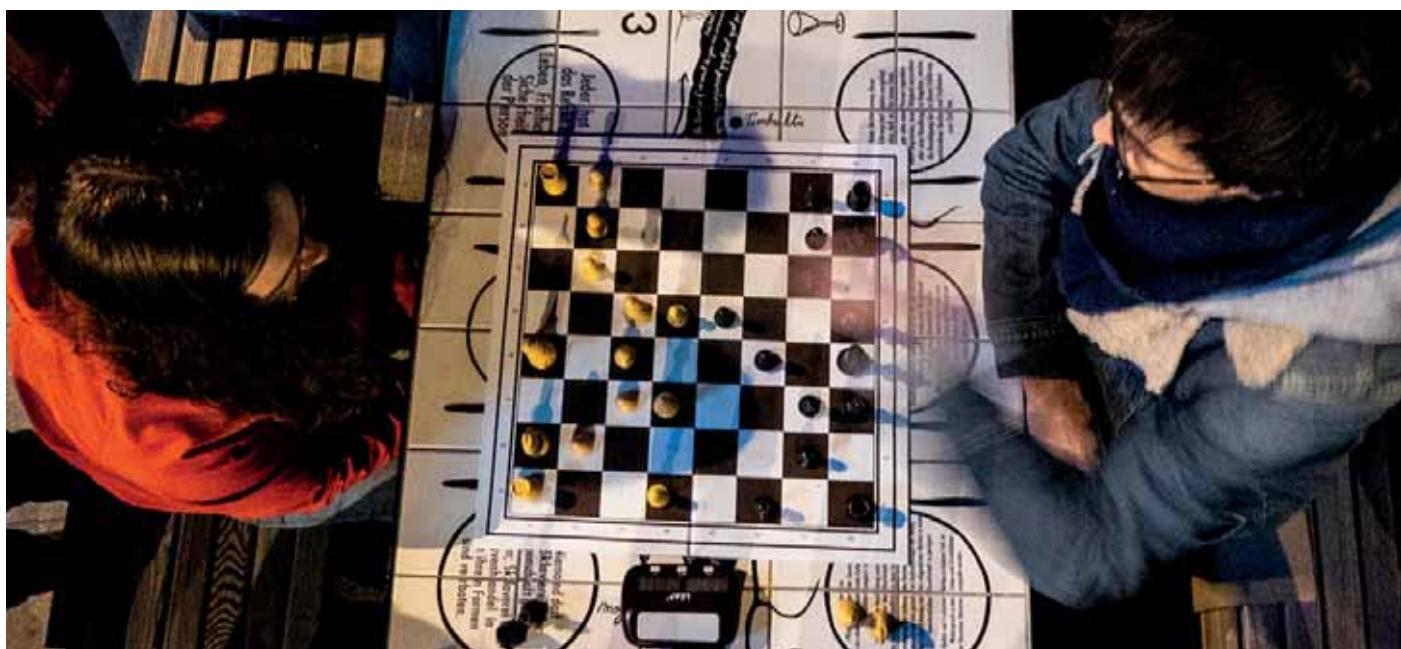
**30.Se7!** Es droht neben Sxc8 auch Sf5 + und der wichtige Bg7 fällt. **30... Tc2 + 31.Kg3 axb5** Schlecht wäre 31... Sxd4? 32.bxa6 Tc4

**33.Ta1 Kxe7 34.a7 32.Sf5 + Kd7?!** Besser sieht 32... Kc6 33.Te6 + Kb7 34.Te7 + Ka6 35.Txg7 Txb2 aus, und die Sache ist noch nicht gegessen. **33.Te7 +** Jetzt hingegen holt sich der Turm die Königsflügelbauern mit Tempo. **33... Kc6** Glatt verliert 33... Kd8 34.Txg7 Tc4 35.Tg6 Sxd4 36.Sxd4 Txd4 37.Txf6. **34.Txg7 Txb2 35.Tg6 b4** Versucht den Freibauern zu forcieren. Ganz klar ist 35... Td2 36.Txh6 Sxd4 37.Sxd4 + Txd4 38.Txf6 + Kc5 39.h6. **36.Txh6 Ta2 37.Txf6 + Kc7**



**38.h6** Der h-Bauer ist schnell und kann nur unter größten Mühen gestoppt werden. Nach dem präzisen 38.Tf8! wäre selbst das nicht mehr möglich. **38... Ta8 39.Se3 Sxd4** Zu spät kommt 39... Td8 40.h7 Th8 41.Sxd5 + Kd7 42.Txb6 Sxd4 (42... Txh7 43.Sf6 +). 43.Txb4. **40.Sxd5 + Kb7** Oder 40... Kd7 41.Sxb6 + Ke7 42.Sd5 + (nicht 42.Sxa8?? Kxf6 43.Sb6 b3) 42... Kd7 43.Sxb4. **41.Sxb4** Damit ist die Partie endgültig entschieden. **41... Tg8 + 42.Kf2 b5 43.g4** Die Bauernreserve setzt sich in Bewegung, während Schwarz nicht weiterkommt. **43... Sb3 44.h7 Th8 45.Tf7 + Kb6 46.g5 Sd4 47.g6 Se6 48.Tf6** Auch das noch! **48... Kc5 49.Txe6 1-0**

Turnierergebnisse aus chess-results.com/tnr481501.aspx



**Stark** Von den 28 Teilnehmer\*innen haben sieben über 2000 ELO und vier einen Schachtitel (FM Peter Sadilek, WIM Katharina Newrkla, WFM Maria Horvath, WFM Yvette Nagel-Seirawan). Das Finale ist so spannend, dass es kommentiert im Standard erscheint.



Aufgewärmt und gefeiert wird im Käuzchen.  
Liebe Amsterdamer\*innen, kommt bald wieder!

# Schach-Café

**im Foyer der Hauptbücherei**

Wien Neubau

September - Dezember 2019



---

**Kooperation** Hauptbücherei der Stadt Wien

**Ort** Urban Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

**Termin** Zwei Donnerstage im Monat, 15:00 - 19:00 Uhr

**Erfolg** Weil die vorige Saison so erfolgreich war, haben wir beschlossen, dass das Schach-Café ab September 2019 zweimal im Monat statt finden soll. Die Fans sind uns dankbar!



**2x pro Monat** Die Verdoppelung des Angebotes gefällt den Leuten gut: Wir verbuchen nun oft schon mehr als 50 Teilnehmer\*innen. Die Zahl der Stammgäste steigt und Freundschaften bilden sich.

**Sero** Der Zufall will das Sero, der freundliche Security Mitarbeiter der Bücherei (Bild oben mit Buch in der Hand), ein sehr guter Spieler ist und sich gerne für uns Zeit nimmt.



**Kinderechte** Das Schach-Café am 21. November widmeten wir den Kinderrechten. Die UN-Kinderrechtskonvention gibt es seit 30 Jahren: Wir feiern und rufen sie ins Gedächtnis.

**Schach und Rechte** Kinder haben Recht auf Bildung.  
Kinder haben Recht auf Spiel.  
Schach ist Spiel und Bildung!



**LA21** **Andrea Mann** der **Lokalen Agenda Neubau** hatte die Idee ein Schach-Café in November dem Thema zu widmen und engagierte GF **Wolfgang Zeglovits** (Bild links oben) vom **Datenwerk**.

**Gesellig** **Wolfgang** ist Spezialist für Kinderechte, hostete gemeinsam mit mir und stand für Fragen zur UN-Kinderrechtskonvention zur Verfügung. Vielen Dank, wir hatten einen großartigen Nachmittag!

# Schach-Simultan

**mit Großmeister Rainer Buhmann**

Wien Neubau

19. Dezember 2019



---

**Kooperation** **GM Rainer Buhmann**, Hauptbücherei der Stadt Wien

**Ort** Urban Loritz-Platz 2a, 1070 Wien

**Termin** Donnerstag 19. Dezember, 15:00 - 18:30 Uhr

**Simultan** Durchgehend 12 Gegner gleichzeitig. Bis 17:45 Uhr nahm der Großmeister neue Herausforderer an, so kamen 28 Partien zu Stande, die **GM Rainer Buhmann** allesamt für sich entschied.



**Kiebitze** Das Simultan mit **GM Rainer Buhmann**, Deutscher Blitzmeister 2019, Deutscher Meister 2018, zog auch Kiebitze in seinen Bann, die eigentlich dachten, dass Schach sie nicht interessiere.

**Dankbar** **Rainer** hat Chess Unlimited seinen grandiosen Einsatz geschenkt und in seiner kompetenten Art und Freundlichkeit mit Interessierten ihre Partien analysiert. Unbezahlbar. Erstklassische Stimmung!

## CHESS UNLIMITED





BEIM SPIELEN SIND WIR ALLE GLEICH

---

